

## Schöpfung contra Urknall? Eine Gegenüberstellung

<b>Urknall- und Evolutionstheorie</b>	<b>Biblische Schöpfungsgeschichte(n)</b>
Fragt nach dem <b>WANN</b> und <b>WIE</b>	Fragt nach dem <b>WARUM</b> und <b>WOZU</b>
<i><b>Antworten:</b></i>	<i><b>Antworten:</b></i>
- Universum ist vor ca. 14 Milliarden Jahren entstanden	- „Am Anfang“ (keine Zeitangabe), also „Jenseits der Zeit“
- Entstehung durch einen (zufälligen oder notwendigen?) „Urknall“	- Universum entspringt einer Absicht („Am Anfang schuf...“, „Gott sprach: es werde...“)
- Entstehung des Lebens und Artenvielfalt durch Evolution über viele Millionen Jahre hinweg, Anstoß dazu ist ungeklärt - Natur „probiert“ völlig amoralisch blind und zufällig aus, bis etwas funktioniert bzw. sich durchsetzt, („survival oft the fittest“)	- Entstehung des Lebens nach einem schöpferischen Plan, um die Schöpfung bewohnbar und vielfältig zu machen  - Die Schöpfung ist „gut“
- Der gegenwärtige Mensch (homo sapiens) ist (vorläufiger) Endpunkt einer Entwicklung, die kontinuierlich weitergeht	- Erklärung der Rolle des Menschen in der Welt („fruchtbar sein“), Als „Partner Gottes“ (Ebenbild) „Herrscher über die Welt sein“, die Schöpfung bebauen und bewahren“
<i><b>Textform:</b></i> - Objektive, naturwissenschaftlich überprüfbare Sacherklärung	<i><b>Textform:</b></i> - Mythos (erzählt anschaulich davon, warum und wozu es ist wie es ist), er enthält ein Glaubensbekenntnis („Gott ist der Schöpfer“)
<i><b>Grenzen:</b></i> - Kann nicht erklären, was der Sinn des Universums/ des Lebens ist (Zufall?) - Kann nicht erklären, wozu wir auf der Welt sind (außer zur Arterhaltung?)	<i><b>Grenzen:</b></i> - Als Alternative zur naturwissenschaftlichen Welterklärung unbrauchbar und überholt (ca. 2500 Jahre alt!)
<i><b>Konsequenzen:</b></i> - Die Naturwissenschaft muss schweigen, wenn es um Sinnfragen oder moralische Beurteilungen geht; ihre Methodik lässt Antworten darauf nicht zu	<i><b>Konsequenzen:</b></i> - Wer die Bibel wie ein naturwissenschaftliches Lehrwerk sieht und sie deswegen im Blick auf die Weltentstehung wortwörtlich nimmt, wird ihr nicht gerecht (auch nicht mit Hilfe des Erklärungsversuches „intelligent design“)
<i><b>Schlussfolgerung:</b></i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Naturwissenschaft und (biblischer) Glaube haben verschiedene Zugänge zu diesem Thema</li> <li>• Sie bieten jeweils eigene Antworten, die sich NICHT widersprechen, sofern beide Seiten ihre jeweiligen <b>Grenzen</b> nicht überschreiten</li> <li>• Sie können – so gesehen – einander sogar ergänzen</li> </ul>	